

=====

ACIPSS-newsletter

- collecting intelligence news of today  
that will become intelligence history of tomorrow -

=====

nr: 38/2008  
date: 18 September 2008  
from: [www.acipss.org](http://www.acipss.org)  
contact: [newsletter@acipss.org](mailto:newsletter@acipss.org)  
ISSN: 1993-4939

contents:

- 1138/08 Media-Alerts
- 1139/08 Buchpräsentation - Rückblick
  
- 1140/08** Iran Refuses to Cooperate on Atomic-Weapons Probe
- 1141/08 CIA using missile strikes to 'tickle' terrorists
- 1142/08 CIA Director Says al-Qaida Remains Top Threat
- 1143/08 US officials: Al-Qaida unpopular and 'imploding'
- 1144/08 Bin Laden statements, 1994-2004 (from FAS)
- 1145/08 Your intelligence is weak, Pakistan tells US
- 1146/08 Intelligence the weak point in defeating Al-Qaeda, says expert
- 1147/08 CIA: Syria strike aided by foreign intelligence
- 1148/08 Homeland Security lacking 'open source' intelligence
- 1149/08 An argument for Open Source Intelligence Secrecy (from FAS)
  
- 1150/08** More on CIA Director Hayden and OSINT
- 1151/08 38 Retired Military Leaders Call on Congress to End Secret Prisons
- 1152/08 FBI: New Centennial History Book
- 1153/08 Secret IDF Material went unguarded in Georgia
- 1154/08 Dead Mercenaries found in Tskhinvali
- 1155/08 Kaukasus-Krieg: Untersuchung der Kriegsgründe
- 1156/08 Consultingfirma verliert Auftrag nach Datenverlust (GB)
- 1157/08 Families seek Omagh intelligence records
- 1158/08 Frankreich: Schule für Wirtschaftskrieger
- 1159/08 Spanish Government confirms CIA flight stop-over
  
- 1160/08** Spionageskandal erschüttert Ungarn
- 1161/08 Bundesnachrichtendienst: Aufstand alter Agenten
- 1162/08 BND-Untersuchungsausschuss - SPD bestreitet Vorwürfe
- 1163/08 BND-Untersuchungsausschuss - SPIEGEL von Focus bespitztelt ?
- 1164/08 Deutscher Spitzenbeamter in Brüssel unter Korruptionsverdacht
- 1165/08 Der Diener Gottes
- 1166/08 Book: Timothy Snyder "The Red Prince"
- 1167/08 Call for Papers: Journal of Organizational Behavior issue "Terrorism"
- 1168/08 New Journal: Dynamics of Asymmetric Conflict
- 1169/08 Leserbrief

Am Fr, 19.09. um 07:30 Uhr auf Phoenix

**Krieg in den Wolken - Luftspionage über der DDR**

Dokumentation

Dauer: 34 Minuten (a)

Beschreibung: Luftspionage ist in den 50er Jahren das wichtigste Mittel, so viel wie möglich über den technischen Stand des Gegners zu erfahren. Die Großmächte rüsten auf, ideologisch und militärisch. Der Himmel über der DDR ist im Kalten Krieg heiß umkämpft, erst Mitte der 60er Jahre gehen mit fortschreitender Satellitentechnik die Luftraumverletzungen zurück.

am Fr, 19.09. um 23:15 Uhr auf DMAX

**Entführt im Irak - 311 Tage Nervenkrieg**

Discovery Geschichte, Dokumentation

Dauer: 60 Minuten (b)

Beschreibung: Horrorszenerario Geiselnahme - Für den Amerikaner Roy Hallums wird dieser Alptraum am 1. November 2004 bittere Realität. Der Angestellte einer saudiarabischen Firma wird aus seinem Büro in Bagdad entführt und an einem geheimen Ort gefangen gehalten. Zu dieser Zeit erreicht der Terror gegen Ausländer im Irak einen tragischen Höhepunkt, bei dem zahlreiche Menschen ihr Leben lassen. Hallums' Entführer verlangen 12 Mio. Dollar Lösegeld von seinem Arbeitgeber. Eine Summe, welche die Firma unmöglich aufbringen kann. Die US-Regierung lässt sich grundsätzlich nicht auf derartige Lösegeldzahlungen ein und arbeitet fieberhaft an einem Befreiungsplan. Unbemannte Drohnen werden eingesetzt, um Hallums' möglichen Aufenthaltsort auszumachen. Auch seine Frau setzt alles daran, ihren Mann zu finden und zu befreien. Doch sämtlichen Bemühungen zum Trotz bleibt Roy Hallums für 311 Tage in der Gewalt der Entführer. Immer in der Angst exekutiert oder an den Terroristen Abu Musab Al-Zarqawi verkauft zu werden. Nur dem Einsatz seiner Familie und der von der US-Regierung gegründeten SoKo "Hostage Working Group" hat Hallums es zu verdanken, dass eine Spezialeinheit ihn schließlich am 7. September 2005 südlich von Bagdad befreien kann.

am Sa, 20.09. um 08:00 Uhr im SWR

Orte des Erinnerns - Türkei: **Yenice - Geheimtreffen im Eisenbahnwaggon**

Doku-Reihe, Folge: 7

Dauer: 30 Minuten (c)

Beschreibung: Januar 1943: Während der Zweite Weltkrieg noch in vollem Gange war, fand in einem abgelegenen Bahnhof ein vor der Öffentlichkeit abgeschirmtes Treffen zwischen dem britischen Premierminister Winston Churchill und dem türkischen Staatspräsidenten Ismet Inönü statt - in einem Eisenbahnwaggon. Als Vertreter der Alliierten wollte Churchill die bis dahin neutrale Türkei davon überzeugen, in den Krieg einzutreten und auf dem Balkan eine zweite Front gegen Nazi-Deutschland zu eröffnen. Inönü aber wollte sein Land vor einem Krieg bewahren und sich von keiner Seite vereinnahmen lassen. Am Ende musste Churchill die Türkei mit leeren Händen verlassen. Eine Gruppe junger Internatsschüler erhaschte aus einem Zug heraus einen Blick auf das Treffen. Einer von ihnen war Sudi Abaç. Das historische Treffen und die Haltung des türkischen Staatspräsidenten beeindruckten ihn zutiefst. Jahre später machte er sich auf die schwierige Suche nach dem verschollenen Eisenbahnwaggon und konnte ihn in den 1990er Jahren schließlich aufspüren. Der Waggon wurde restauriert und steht heute im Friedenspark von Yenice unweit von Adana - als Symbol des Friedens und der Völkerverständigung.

am Sa, 20.09. um 14:00 Uhr auf Phoenix

**KGB in Deutschland - Romeos und Residenten**

Dokumentation, Folge: 2

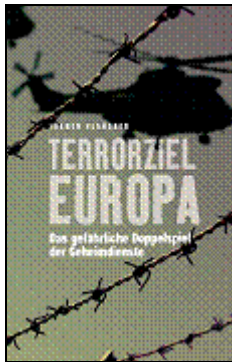
Dauer: 45 Minuten (d)

Beschreibung: Das geteilte Deutschland war nach dem Zweiten Weltkrieg Hauptschauplatz der Konfrontation zwischen Ost und West. Berlin war der Brennpunkt der Spionage. Das Leben der Agenten im Kalten Krieg war äußerst gefährlich. Warum haben sie ihr Leben riskiert? Würden sie es noch einmal tun?

- (a) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-20652559>
- (b) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-20683628>
- (c) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-20683771>
- (d) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-20796546>

1139/08

-----  
Buchpräsentation - Rückblick  
-----



Dr. Verena **Moritz** sprach anlässlich der Erscheinung des Buches: „**Terrorziel Europa - Das gefährliche Doppelspiel der Geheimdienste**“ von Jürgen **Elsässer** am 15. September 2008 in der Buchhandlung Kuppitsch in Wien mit dem Autor und Univ.-Prof. Siegfried **Beer**.

Letzterer würdigte einerseits die Rechercheleistung des Autors, monierte aber den seiner Ansicht nach deutlichen Hang des Buches zu Verschwörungstheorien. Jürgen Elsässer seinerseits betonte die Wichtigkeit, unkonventionell scheinende Betrachtungsweisen gelten zu lassen. Er verwies außerdem auf die Notwendigkeit, Zweifel an der Richtigkeit beziehungsweise Vollständigkeit offiziöser Darstellungen etwa zu den verheerenden Terroranschlägen in London und Madrid anzumelden und ging auf die fragwürdige Praxis der Geheimdienste im Umgang mit V-Leuten ein. Elsässer betonte des Weiteren, dass die Politik Terror bzw. Terrorgefahr instrumentalisieren, um so den "Marsch in den Überwachungsstaat" zu rechtfertigen. (a, b)

- (a) [http://www.residenzverlag.at/?m=50&o=4&id\\_event=711](http://www.residenzverlag.at/?m=50&o=4&id_event=711)
- (b) Jürgen Elsässer: Terrorziel Europa - Das gefährliche Doppelspiel der Geheimdienste. Residenz Verlag, St.Pölten/Wien 2008, 344 Seiten, 21,90 Euro, ISBN 9783701731008. ab 11. September im Buchhandel

(Special thanks to Verena Moritz for her report)

1140/08

-----  
Iran Refuses to Cooperate on Atomic-Weapons Probe  
-----

Iran refused to answer questions about possible nuclear-weapons activity and expanded its production of atomic fuel in its latest defiance of demands by the United Nations to halt uranium-enrichment work.

The UN's International Atomic Energy Agency hasn't been able to obtain information from Iran on allegations that it has been involved with nuclear-weapons research, the agency said in a report sent today to the UN Security Council and seen by Bloomberg News. Iran has also installed and operated more centrifuges at its nuclear facility in Natanz, the IAEA said.

Iran's defiance may prompt increased pressure from the U.S. and its allies, though tension between Russia and the West over the Georgia conflict limits the prospects of a fourth round of Security Council sanctions against the Persian Gulf country.

<http://www.bloomberg.com/apps/news?pid=20601087&sid=agKidjXTxLDQ&refer=home>

1141/08 -----

CIA using missile strikes to 'tickle' terrorists

-----  
The Central Intelligence Agency is using strikes against enemy targets to learn how the groups respond when attacked, the agency's director said Wednesday.

Speaking at the Air Force Association's annual conference, Michael **Hayden** said the clandestine agency is trying to "tickle" enemy groups to provoke a reaction, often with missile strikes targeting just an individual. "We use military operations to excite the enemy, prompting him to respond. In that response we learn so much," said Hayden, a retired Air Force general who has led the CIA since 2006.

Hayden said the CIA is working closely with the military in places such as Iraq's Anbar province, where American troops have fought Sunni insurgents. That experience helped CIA officers develop a strategy to engage Sunni tribal leaders, which Hayden said has contributed to a recent drop in violence in Iraq.

[http://ap.google.com/article/ALeqM5hhvKtDUF0Y\\_ppHvZSLrVuPG0oE2QD938MQD81](http://ap.google.com/article/ALeqM5hhvKtDUF0Y_ppHvZSLrVuPG0oE2QD938MQD81)

1142/08 -----

CIA Director Says al-Qaida Remains Top Threat

-----  
Central Intelligence Agency director Michael Hayden says al-Qaida remains the top priority for U.S. intelligence agencies. Speaking in Los Angeles Tuesday, Hayden said Iran and North Korea also remain threats because both have the capability of producing nuclear weapons. The CIA director says al-Qaida and its associates pose the **greatest security threat** to the United States because al-Qaida leader Osama bin Laden has clearly said he intends to attack the country.

"Bin Laden has said repeatedly that he considers acquisition of nuclear weapons a religious duty," said Michael Hayden. "And we know that al-Qaida remains determined to attack our country in ways that inflict maximum death and destruction."

<http://www.voanews.com/english/2008-09-17-voa2.cfm>

1143/08 -----

US officials: Al-Qaida unpopular and 'imploding'

-----  
Top U.S. counterterrorism officials Monday said al-Qaida is "imploding" and that its violent tactics have turned Muslims worldwide against the organization. "**Absolutely it's imploding**. It's imploding because it's not a message that resonates with a lot of Muslims," said Dell Dailey, the State Department's coordinator for counterterrorism. Of growing concern are organizations like Lebanese Hezbollah and Hamas, which combine social services, local governance, national politics with extremist attacks, said Undersecretary of State James Glassman. "These are models that have a lot more popular appeal than al-Qaida, that has almost no popular appeal," he said.

<http://ap.google.com/article/ALeqM5ihmILMXDSyifnMSZu2NK3vNWSazgD937DBS00>

1144/08

-----  
Bin Laden statements, 1994-2004 (from FAS)  
-----

A U.S. government compilation of interviews and other public statements issued by Usama bin Ladin between 1994 and 2004 is now publicly available. The texts were translated by the CIA's Foreign Broadcast Information Service, which since been succeeded by the Open Source Center. The 289-page collection has **not been approved for public release**, but a **copy was obtained by Secrecy News**.

<http://www.fas.org/irp/world/para/ubl-fbis.pdf>

1145/08

-----  
Your intelligence is weak, Pakistan tells US  
-----

Pakistan has raised the issue of **weak US intelligence with the Bush administration**, pointing out that it was undermining the efforts of the government in fighting the war against terrorism and creating serious problems for it.

The issue of flawed and weak US intelligence was flagged by National Security Adviser Mehmud Durrani in a protest letter addressed to his American counterpart Stephen Hadley a day after the first-ever US ground attack on Angoor Adda. In this context, the US has been asked to assist in the enhancement of capabilities of the Pakistan Army to both gather intelligence and operationally respond to it.

In the September 5 letter, which has still not been made public by the government, it was also underlined that Pakistan and the Pakistani forces alone would take action against any high-value Al-Qaeda target identified even by the US intelligence.

<http://www.thenews.com.pk/print1.asp?id=135603>

1146/08

-----  
Intelligence the weak point in defeating Al-Qaeda, says expert  
-----

Penetrating Al-Qaeda is the key challenge for American and other western intelligence services, according to **author and commentator Abdel Bari Atwan**. Atwan is the Palestinian-born editor of London-based daily al-Quds al-Arabi and author of a successful book on the terror network.

"The **United States is well prepared against an Al-Qaeda attack** in terms of security at airports and other sensitive sites," Atwan told Adnkronos International (AKI). "**But intelligence remains a real problem** - penetrating Al-Qaeda is extremely difficult, because of geography, loyalty and ideology," Atwan stated. Al-Qaeda has returned to its origins in Afghanistan, and since the overthrow of the Taliban in 2001 its leadership enjoys greater freedom of movement, he noted. Like the Italian Mafia, Al-Qaeda relies on "one-to-one communication", conversations and verbal and handwritten messages, which make it difficult for intelligence services to eavesdrop, Atwan said.

<http://www.adnkronos.com/AKI/English/Security/?id=1.0.2476639575>

1147/08

-----  
CIA: Syria strike aided by foreign intelligence  
-----

The air strike on a suspected **Syrian nuclear reactor last year** was the result of intelligence cooperation that included a "foreign partner" that



first identified the facility's purpose, CIA Director Gen. Michael Hayden said on Tuesday. "Our foreign partnerships ... were critical to the final outcome," Hayden said in a speech for delivery to the World Affairs Council of Los Angeles, Reuters reported, adding that a US intelligence official **declined to specify** the partner Hayden referred to or to say **whether it was Israel.**

"We were able last year to spoil a big secret, a project that could have provided Syria with plutonium for nuclear weapons," Hayden said. The CIA chief added that the information from the foreign partner first identified the facility as a reactor similar to one in North Korea, although US intelligence had identified it as suspicious. (a, b)

- (a) <http://www.jpost.com/servlet/Satellite?cid=1221489052383&pagename=JPost%2FJPostArticle%2FShowFull>
- (b) <http://www.reuters.com/article/worldNews/idUSN1649269020080916>

1148/08

-----  
Homeland Security lacking 'open source' intelligence  
-----



The U.S. Department of Homeland Security has not met requirements to provide "open source" intelligence--that is, publicly available information--for state and local law enforcement, a new report shows. The House Committee on Homeland Security released a report Friday criticizing the department after interviewing more than 350 state, local, and tribal law enforcement officials about the DHS's open source intelligence efforts. (a)

While 82 percent of law enforcement officials surveyed said they use open source information, 60 percent said the DHS needed to establish a training program on how to use the department's open source material. Half of respondents said the DHS's open source products did not meet their needs. "The proliferation of Internet use and other advanced forms of communication is rapidly leading to an information revolution among terrorists groups," the report says. "The sooner the Department of Homeland Security recognizes the value in this type of unclassified information, the sooner DHS analysts can analyze it and provide useful open source intelligence to state, local and tribal law partners." (b-d)

**Sections of the president's daily intelligence brief** are "derived **exclusively from open source intelligence**" Hayden told the DNI Open Source Conference 2008, which attracted more than 3,000 attendees from intelligence agencies, academia and industry. Those sections bear the stamp of the Office of the Director of National Intelligence's Open Source Center.

**Development of an open source intelligence organization** was one of three **key objectives** for the ODNI when it was created in 2005, Hayden said, just **behind** the establishment of a **central clandestine service branch** and a **security branch within the FBI**. The Open Source Center, which is managed by the CIA and serves the entire intelligence community, has paid rich dividends since it went into operation in November 2005, he noted. (e)

- (a) the report: <http://homeland.house.gov/SiteDocuments/OpenSourceReport.pdf>
- (b) article and commentary: [http://news.cnet.com/8301-13578\\_3-10040939-38.html](http://news.cnet.com/8301-13578_3-10040939-38.html)

- (c) remarks by the CIA Director Michael V. Hayden -DNI Open Source Conference 2008:  
<http://www.opensourcesinfo.org/journal/2008/9/13/remarks-and-qa-by-the-director-of-the-central-intelligence-a.html>
- (d) remarks by the Deputy CIA Director Mr. Glenn A. Gaffney -DNI Open Source Conference 2008:  
<http://www.opensourcesinfo.org/journal/2008/9/13/remarks-and-qa-by-the-deputy-director-of-national-intelligen.html>
- (e) [http://www.govexec.com/story\\_page.cfm?articleid=40954&dcn=todaysnews](http://www.govexec.com/story_page.cfm?articleid=40954&dcn=todaysnews)
- (f) OSINT promotion video:  
<http://www.fas.org/irp/dni/osc/recruitment.mpg>

1149/08

-----  
An argument for Open Source Intelligence Secrecy (from FAS)  
-----

"There is altogether **too much discussion** about the deliverables that OSINT [open source intelligence] can produce," said Jennifer Sims, a former State Department intelligence official, at a DNI conference on open source intelligence last week. Open source intelligence refers to intelligence that is derived from unclassified, **legally accessible** information sources.

But the fact that the underlying sources of OSINT are unclassified **doesn't mean the resulting intelligence can be disclosed**, said Dr. Sims, who is now director of intelligence studies at Georgetown University. "If it is providing decision advantage [to policymakers], then it is sensitive" and **it should be withheld from disclosure**, she said. "And decision advantage has nothing to do with the classification of the sources and methods. It **has to do with the insights that the intelligence can deliver.**" Consequently, "OSINT needs to become a bit more closed-mouth about its deliverables," she said.

By the same token, said Dr. Sims, **if it's not classified, then intelligence agencies should not be doing it.** "Democracies should sharply curtail **classified intelligence organizations to the business that absolutely must be kept secret:** gaining and keeping decision advantages in national security policy-making. **Everything else should be unclassified and funded outside the intelligence establishment,**" she wrote in an email message.

The argument for greater open source intelligence secrecy suggests that U.S. intelligence agencies have been **recklessly broadcasting OSINT products** and **thereby compromising the unique advantages** that they provide. But **most OSINT products are withheld from the public anyway.** (a)

Dr. Sims' views were reported in "Analysis: Classifying open source intel?" by Shaun Waterman, United Press International, September 16. (b)

- (a) [http://www.fas.org/blog/secrecy/2008/09/osint\\_secrecy.html](http://www.fas.org/blog/secrecy/2008/09/osint_secrecy.html)
- (b) [http://www.spacewar.com/reports/Analysis\\_Classifying\\_open\\_source\\_intel\\_999.html](http://www.spacewar.com/reports/Analysis_Classifying_open_source_intel_999.html)

1150/08

-----  
More on CIA Director Hayden and OSINT  
-----

The head of the CIA doesn't want you to know what he watches on television. Open source intelligence **may come from unclassified material** that's available to anyone with a TV or an internet connection. CIA chief Michael Hayden says the **finished products have to be kept out of public view.** They're just **too sensitive for average folks to see:** "The information is unclassified. Our interest in it is not," Gen. Michael Hayden told the Director of National Intelligence Open Source Conference late last week. "One irony of working the open source side of the intelligence business is

that the better we do, the less we can talk about it. "The **information is unclassified. Our interest in it is not**," Gen. Michael Hayden told the Director of National Intelligence Open Source Conference late last week. "In fact, there's a real satisfaction in solving a problem or answering a tough question with information that **someone was dumb enough to leave out in the open.**"

CNN and Al Jazeera often **broadcast word of terror attacks** or troop movements **before they've been officially reported**. Postings on jihadist forums can sometimes be more informative than paid informants. Sensitive technical specifications are left on unsecured servers. Local newspapers can give more insight into foreign politics than wiretapped calls. "I **spend a lot of time watching TV because** -- if you think about it -- **it's the best intelligence network in the world**," a leading admiral said, a few years back.

<http://blog.wired.com/defense/2008/09/download-hayden.html>

1151/08

-----  
38 Retired Military Leaders Call on Congress to End Secret Prisons  
-----

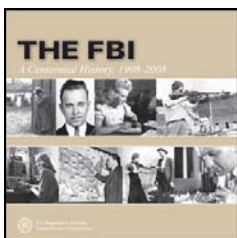
Thirty-eight retired generals and admirals today appealed to the United States Senate to enact legislation ending the practice of holding "ghost detainees" by requiring that the International Committee of the Red Cross (ICRC) be notified of and given access to all prisoners in the custody of the U.S. intelligence community, including those held in secret prisons.

The letter from retired generals and admirals (a) underscores the importance to the safety of American military personnel of upholding the norm of ensuring Red Cross access to all prisoners held in international armed conflict. It states: "When we violate this norm ourselves, by holding prisoners in secret-'off the books' - denying that they are in our custody and refusing to permit the Red Cross access to them to monitor their treatment, we dangerously undermine our ability to demand that our enemies adhere to it, now and in future wars." The full text of the letter, along with a list of signatories, with biographic information, follows this release. (b)

- (a) <http://www.humanrightsfirst.org/pdf/080915-icrc-letter-military-leaders.pdf>
- (b) <http://www.commondreams.org/newswire/2008/09/15-8>

1152/08

-----  
FBI: New Centennial History Book  
-----



As part of our 100th anniversary—that the FBI has put together the first comprehensive history of the **FBI: A Centennial History, 1908-200** traces the evolution over the past century from a makeshift band of 34 investigators to a full-fledged national security and intelligence agency with 30,000 special agents and specialized professionals working around the globe to protect the nation.

The book takes the reader on a walk through seven key chapters in FBI history, showing how the Bureau has been there for our country every step of the way—from World War I and the early days of terrorism to the gangster-driven crime wave of the '20s and '30s...from the anxious age of World War II and the Cold War to the turbulent '60s and its burgeoning civil rights movement...from the systemic corruption of the Watergate years to the rise of global terror and crime and the transformative post-9/11 era.



<http://www.fbi.gov/filelink.html?file=/headlines/fbi100book.pdf>

1153/08 -----

Secret IDF Material went unguarded in Georgia

-----  
Former Israeli soldier **returns disillusioned from training Georgian soldiers** for company owned by Brig.-Gen. Hirsch in preparation for war with Russia; says confidential army material such as charts, officers' names was revealed to foreign troops.

Tomer (alias), formerly a soldier of an elite IDF unit, returned from Georgia a short while ago. He was enlisted by **Defensive Shield**, a company owned and operated by Brigadier General (Res.) Gal Hirsch, **to help train Georgian soldiers for battle**, but returned disappointed in the manner in which the company handles secret army material. Hirsch's company was responsible for training an **elite search and rescue unit**, and training was handled by the companies of two other reserve officers, all of which hired ex-soldiers like Tomer. This resulted in **hundreds of former IDF soldiers working as trainers in Georgia** over the past few months.

Tomer said he and his friends had at first received guidelines for the handling of covert material, listing what they could and couldn't tell Georgian soldiers about IDF activities. But in actuality, he said, the **Georgians were told top secret information**.

<http://oraclesyndicate.twoday.net/stories/5197825/>

1154/08 -----

Dead Mercenaries found in Tskhinvali

-----  
Authorities in the unrecognized republic of South Ossetia claim that dark-skinned mercenaries took part in the attack on Tskhinvali, reports RIA Novosti, citing representative of the South Ossetian president in Russia Dmitry Medoev. He said there were bodies of many Georgian soldiers on the streets on Tskhinvali. "There were **blacks among the dead**, who were probably **either mercenaries or instructors** in the Georgian armed forces," Medoev said.

South Ossetian President Eduard Kokoity had said earlier that mercenaries were fighting with the Georgian forces. That information has not been confirmed in Tbilisi.

<http://oraclesyndicate.twoday.net/stories/5197946/>

1155/08 -----

Kaukasus-Krieg: Untersuchung der Kriegsgründe

-----  
Die NATO und westliche Geheimdienste waren von Anfang an überzeugt, dass Staatschef Saakaschwili den Kaukasus-Krieg begann. Amerikaner wie Europäer wollen die Kriegsgründe nun genau untersuchen, auch die Russen haben aber offensichtlich auch gelogen.

DER SPIEGEL 38/2008, S. 128-132

1156/08

-----  
Consultingfirma verliert Auftrag nach Datenverlust (GB)  
-----

Das britische Innenministerium hat einen Vertrag mit PA Consulting in Höhe von 1,5 Millionen Pfund (1,88 Millionen Euro) gekündigt, da dem Dienstleiter im August vertrauliche Daten von 84.000 Häftlingen sowie 33.000 Personen mit sechs oder mehr Verurteilungen abhanden gekommen waren. Die vertraulichen Informationen befanden sich auf einem **unverschlüsselten USB-Stick**, den ein Mitarbeiter als verloren gemeldet hatte.

<http://www.zdnet.de/security/news/0,39029460,39196335,00.htm>

1157/08

-----  
Families seek Omagh intelligence records  
-----

Relatives of the Omagh bomb victims are to press Britain's special security intelligence monitoring agency GCHQ to release all information it had about the Real IRA group that carried out the bombing.

The legal representatives of the victims currently involved in a civil case against those allegedly implicated in the bombing are to contact GCHQ and MI5 following last night's **BBC Panorama investigation about the August 15th, 1998 bombing**. The group of victims' families, who are taking a case against five men including alleged Real IRA members Michael McKevitt and Liam Campbell, want **previously withheld or restricted information** reportedly in the hands of GCHQ and other intelligence bodies such as MI5 to be made available to their civil case. The programme, Omagh: What the Police Were Never Told, reported that GCHQ intercepted mobile phone calls by the bombers on the day of the attack which killed 29 people, including a woman pregnant with twins.

<http://www.irishtimes.com/newspaper/ireland/2008/0916/1221430254964.html>

1158/08

-----  
Frankreich: Schule für Wirtschaftskrieger  
-----

In Frankreich werden die Erkenntnisse über Cyber-Spionage in konkrete Maßnahmen umgesetzt. Im feinen VII. Pariser Bezirk, nahe des Eiffelturms, wurde die "**Schule für Wirtschaftskrieg**" ins Leben gerufen. In einem zehnmonatigen Lehrgang, der immerhin 10.000 Euro kostet, erfahren Geheimdienstler, Militärexperten oder Top-Manager wie mit Maus und Tastatur Angriffe durchgeführt oder abwehrt werden.

Vor etwas über einem Jahr, als bekannt wurde, dass **Korea an der Universität einen Studiengang für Hacker eingerichtet** hat, schüttelten die Experten entsetzt mit dem Kopf. Wieso bildet ein Staat Hacker aus? Sollen so gezielt vertrauliche Informationen von Firmen und Behörden der Industriestaaten abgesaugt werden? Sollten die mangelnden Investitionen in die Entwicklung neuer Produkte durch gestohlene Informationen von Wettbewerbern ausgeglichen werden? Oder, bereitet sich der Staat sogar auf einen virtuellen Krieg vor?

<http://www.dradio.de/dlf/sendungen/computer/843161/>

1159/08

-----  
Spanish Government confirms CIA flight stop-over  
-----

The Spanish Government has confirmed to Judge Ismael Moreno that one of the CIA flights suspected of taking prisoners arrested in Afghanistan in



October 2002 to the Guantanamo Bay naval base in Cuba, made a stop-over at the Rota military base in Cádiz. It's the first time that the Ministry of Defence has admitted the stop over indicating that the plane spent several hours on Spanish soil.

The judge is now asking for the naming of the people on board the flight, according to newspaper El País. The judge is investigating all the reports of stop-overs between 2002 and 2006, and has asked for witnesses to such flights among military personnel.

[http://www.typicallyspanish.com/news/publish/article\\_17902.shtml](http://www.typicallyspanish.com/news/publish/article_17902.shtml)

1160/08

-----  
Spionageskandal erschüttert Ungarn  
-----

Ein privates Sicherheitsunternehmen hackt den Server des Ungarischen Inlandsgeheimdienstes, um an belastendes Material gegen die Vorsitzende der kleinen bürgerlichen Partei MDF, Ibolya Dávid, zu kommen. Sie sollte gestürzt werden, ein V-Mann des Fidesz sie ersetzen, um die Hegemonie der Rechten zu vollenden. Ein Telefongespräch zeigt Verwicklungen bis in die Fidesz-Spitze und in höchste Wirtschaftskreise.

[http://www.pestierlloyd.net/2008\\_38/0838mdfskandal/0838mdfskandal.html](http://www.pestierlloyd.net/2008_38/0838mdfskandal/0838mdfskandal.html)

1161/08

-----  
Bundesnachrichtendienst: Aufstand alter Agenten  
-----

In ungewöhnlicher Weise haben **Mitarbeiter des Bundesnachrichtendienstes** (BND) einem Medienbericht zufolge **ihre eigene Behörde kritisiert**. Große Bereiche des Apparats steckten in einem Stimmungstief, die Leitung des Dienstes lasse sich zu wenig beraten und habe ein denkbar schlechtes Verhältnis zum Bundeskanzleramt, zitiert das Magazin Focus mehrere BND-Mitarbeiter. (a)

Sie hätten sich in den vergangenen Wochen gegen die Zusicherung umfassenden Informantenschutzes dem Focus anvertraut, schreibt ein Redakteur des Magazins, von dem bekannt ist, dass er über exzellente Kontakte zum BND verfügt. BND-Präsident Ernst Uhrlau und seinen beiden Stellvertretern bescheinigen die Mitarbeiter eine "verquere Charakterstruktur". Sie seien "furchtbar kontaktscheu", schotteten sich von den Mitarbeitern ab und ließen sich viel zu selten von der Fachebene beraten. Auch sei Uhrlaus Kontakt zur Dienstaufsicht im Kanzleramt "so schlecht wie seit vielen Jahren nicht mehr". (b)

Internet-Kommentar: „Es hätte die journalistische Sensation des Jahres sein können. In seiner Exklusivmeldung kündigte das Nachrichtenmagazin an: BND-Mitarbeiter hätten im FOCUS ihrem Ärger über den Zustand des Bundesnachrichtendienst freien Lauf gelassen. Was dann im Heft Nummer 38 auf den Seiten 47 bis 50 zu lesen war, ist erbärmlich. Kritik ohne jegliche Substanz, Lobhudelei in eigener Sache ...“ (c)

(a) Focus 38/2008, S. 46-50

(b) <http://www.sueddeutsche.de/politik/178/310109/text/>

(c) <http://www.radio-utopie.de/2008/09/15/focus-diffamierung-eines-journalisten-oder-fakt/>

1162/08

-----  
BND-Untersuchungsausschuss - SPD bestreitet Vorwürfe  
-----

Die SPD hat mit Nachdruck Vorwürfe einer schuldhaften Verstrickung der rot-grünen Bundesregierung und des BND in den Irak-Krieg 2003 zurückgewiesen. Ihr Obmann im Untersuchungsausschuss, Michael Hartmann, sagte, es gebe in den Akten keine Belege, dass die beiden BND-Agenten aus Bagdad für die Kriegsführung relevante Informationen an die Amerikaner weitergegeben hätten.

Aus der Opposition wird Rot-Grün dagegen beschuldigt, insgeheim die US-Truppen unterstützt zu haben. Die beiden BND-Agenten werden am Donnerstag im Ausschuss als Zeugen gehört. Diese erste Sitzung des Ausschusses nach der parlamentarischen Sommerpause ist geheim. Die Namen der Agenten werden vom Ausschuss offiziell nicht mitgeteilt.

- (a) <http://www.sueddeutsche.de/politik/454/310383/text/>
- (b) <http://www.stern.de/politik/deutschland/:Irak-Krieg-Agenten-BND-Ausschuss/639501.html>
- (c) <http://www.zeit.de/news/artikel/2008/09/18/2617325.xml>
- (d) Deutsche Hilfe beim Sturm auf Bagdad: DER SPIEGEL 38/2008, S. 15

1163/08

-----  
BND-Untersuchungsausschuss - SPIEGEL von Focus bespitzelt ?  
-----

Wikileaks hat fehlende Seiten des Schäfer-Berichtes von 2006 publiziert. Der Report, erstellt vom früheren Bundesrichter Professor Schäfer untersucht die Überwachung von Journalisten durch den deutschen Bundesnachrichtendienst (BND). Vor Veröffentlichung des Berichts konnte ein Journalist seinen Eintrag im Bericht über einen Berliner Gerichtsbeschluss redigieren lassen. Die auf Wikileaks veröffentlichten Seiten bieten einen Einblick in die Observation des Journalisten Josef H., enthalten im weiteren aber vor allem detaillierte Aussagen zu **H.'s Kollaboration mit dem BND** als Gesprächspartner mit dem Tarnnamen 'Jerez'.

Ausweislich einer Tabelle, die in dem Auszug publiziert ist, gab es 56 Treffen bzw. Telefonkontakte zwischen H. und BND Vertretern während seiner **Kollaboration mit BND** Abteilungsleiter Volker Foertsch vom August 1994 bis zum März 1998. Die Notizen sind in dem Bericht zusammengefaßt und deuten eindeutig daraufhin, dass der **BND erfolgreich Einfluss auf die Berichtserstattung nahm und H.'s Berichte zugunsten des BND nicht veröffentlichte.**

H. hat ausserdem eine Vielzahl an Informationen zu aktuellen Themen aus dem Zeitraum seiner Kollaboration, wie der **Äffaire um Ministerpräsident Uwe Barschel**, "IRA Aktivitaeten im Libanon", **Treffen von PDS Politikern Gregor Gysi und Andrea Lederer mit "führenden Mitarbeitern des lybischen Geheimdienstes"** wie auch **Plutoniumhandel** in Deutschland mit dem BND ausgetauscht.

Gerade bei der Recherche zur „Plutonium-Affäre“ soll sich FOCUS- Redakteur H. angeblich auf eigene **Quellen des FOCUS in der Registratur des SPIEGELS** berufen haben.

*Fazit: Die Presse ist nicht nur Zielobjekt von Diensten (bei der durchaus berechtigten Ermittlung gegen illegale Informationsabflüsse), sie bespitzelt sich auch gegenseitig.*

Aus rechtlichen Gründen muss der Wikileaks-link unterbleiben.

1164/08

-----  
Deutscher Spitzenbeamter in Brüssel unter Korruptionsverdacht  
-----

Schwere Vorwürfe gegen einen der wichtigsten deutschen EU-Beamten: Bei Einladungen zu Schlemmermenüs habe er Informationen ausgeplaudert, berichten **verdeckte Rechercheure der "Times"**. Jetzt droht dem Mann eine Strafe - und der Bundesregierung ein empfindlicher Machtverlust.

An einem lauen Mittwochabend im März soll es gewesen sein, im Brüsseler Edelrestaurant "Comme chez soi". In dem exklusiven Lokal sitzen zwei Briten und ein Deutscher zusammen. Die Männer aus London sind Lobbyisten, im Dienste eines chinesischen Klienten, sagen sie. Per E-Mail haben sie ihren Gast eingeladen, man kannte sich zuvor nicht. Der Dritte, Fritz Harald Wenig, ist einer der mächtigsten deutschen Beamten in Brüssel - jedenfalls war er das noch an jenem Abend im März. Was der Deutsche nicht ahnt: Er wurde im "Comme chez soi" nur angefüttert, zutraulich gemacht und auf den Prüfstand geschoben. Denn seine Gastgeber sind keine Lobbyisten. Sondern Journalisten der "Sunday Times". Den Mann aus Hongkong und seine Firma haben sie schlicht erfunden, ihre Darstellung des Abends inzwischen veröffentlicht. (a-c)

- (a) <http://www.spiegel.de/politik/ausland/0,1518,577597,00.html>
- (b) Focus 38/2008, S. 146
- (c) Der Sunday Times-Bericht:  
<http://www.timesonline.co.uk/tol/news/politics/article4692906.ece>

1165/08

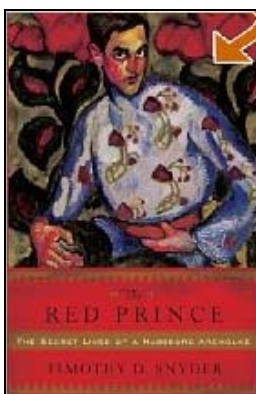
-----  
Der Diener Gottes  
-----

Im Juni 2003 bewahrte das deutsche Bundeskriminalamt einen mutmaßlichen Qaida-Mann vor Guantanamo, indem er ihn nach Deutschland holte. Der damals für diesen Fall zuständige deutsche Ermittler hält ihn heute noch für schuldig, beide leben inzwischen von Sozialhilfe.

DER SPIEGEL 38/2008, S. 48-50

1166/08

-----  
Book: Timothy Snyder "The Red Prince"  
-----



**Wilhelm Von Habsburg** wore the uniform of the Austrian officer, the court regalia of a Habsburg archduke, the simple suit of a Parisian exile, the collar of the Order of the Golden Fleece, and, every so often, a dress. He could handle a saber, a pistol, a rudder, or a golf club; he handled women by necessity and men for pleasure. He spoke the Italian of his archduchess mother, the German of his archduke father, the English of his British royal friends, the Polish of the country his father wished to rule, and the Ukrainian of the land Wilhelm wished to rule himself.

In this exhilarating narrative history, prize-winning historian **Timothy D. Snyder** offers an indelible portrait of an aristocrat whose life personifies the wrenching upheavals of the first half of the twentieth century, as the rule of empire gave way to the new politics of nationalism. Coming of age during the First World War, Wilhelm repudiated his family to fight alongside Ukrainian peasants in hopes that he would become their king. When this dream collapsed he became, by turns, an ally of German imperialists, a notorious French lover, an angry Austrian monarchist, a calm opponent of Hitler, and a **British spy against Stalin**. Played out in Europe's glittering capitals and bloody battlefields, in

extravagant ski resorts and dank prison cells, The Red Prince captures an extraordinary moment in the history of Europe, in which the old order of the past was giving way to an undefined future-and in which everything, including identity itself, seemed up for grabs. (a)

The author Timothy Snyder received his doctorate from the University of Oxford in 1997, where he was a British Marshall Scholar. He has held fellowships in Paris and **Vienna**, and an Academy Scholarship at Harvard. He is currently at work on a history of political atrocity in Eastern Europe from 1933 to 1953, and a family history of nationalism. He teaches undergraduate and graduate courses in modern East European political history. (b)

- (a) The Red Prince - The Secret Lives of a Habsburg Archduke by Timothy Snyder, Jun 2, 2008, Hardcover, US \$27.95, ISBN: 9780465002375, ISBN-10: 0465002374, published by Basic Books
- (b) <http://www.yale.edu/history/faculty/snyder.html>
- (c) Die Presse v. 13.09.2008, Spektrum, S. IV

1167/08

-----  
Call for Papers: Journal of Organizational Behavior issue "Terrorism"  
-----

The Journal of Organizational Behavior has put out a **call for papers** with a research focus on terrorism, disaster, and organizational management.

From the listserv notice: Research is needed on organizational efforts to address threats from catastrophic events such as terrorism and natural disaster. To this point, however, the organizational sciences have given relatively little attention to studies aimed at understanding terrorism/disaster prevention and response by either single organizations (be they private- or public-sector or non-profit ones), or by multiple-organization networks. Some theories and models adapted from organizational topics might have some relevance to understanding terror/disaster management, but explicit, systematic examination of the relevance of such theories is necessary. Moreover, the unique dynamics (e.g., near-universal generation of powerful emotions; potential substantial disruption of organizations? surrounding environments) of disaster and terror events are likely to render such catastrophes somewhat distinct in processes, worker outcomes, and organizational effects from even other types of crises. On the other hand, the extreme nature of the dangers and demands that disaster/terror can pose for organizations and their members may allow them to be used to illuminate fundamental organizational strategies, mechanisms, processes and outcomes such that broadly-relevant scientific and practical knowledge results.

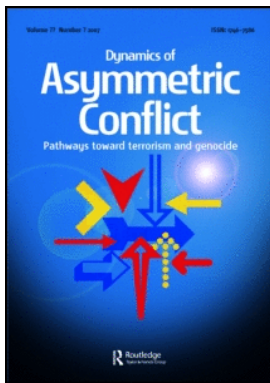
The **deadline** for submissions is **April 10, 2009**. The special issue is intended for publication mid-2010. Papers to be considered for this special issue should be submitted online via <http://mc.manuscriptcentral.com/job> (selecting "Special Issue Paper?" as the Manuscript Type). Please direct questions about the submission process, or any administrative matter, to Managing Editor, Kaylene Ascough, [k.ascough@uq.edu.au](mailto:k.ascough@uq.edu.au) .

The editor of the special issue is very happy to discuss initial ideas for papers, and can be contacted directly: Keith James, Special Issue Editor, [keithj@pdx.edu](mailto:keithj@pdx.edu) .

1168/08

-----  
New Journal: Dynamics of Asymmetric Conflict  
-----

**Dynamics of Asymmetric Conflict (DAC)** is a pioneering **interdisciplinary journal** that publishes original papers and reviews that contribute to



terrorism or genocide. Understanding the trajectory understanding and ameliorating conflicts between states and non-state challengers. These conflicts too often lead to violence, sometimes to the extremes of to violence requires examination of conflicts that do not escalate to violence as well as those that do. This means studying individuals, groups, and movements who challenge the state without violence, as well as those who turn to radicalism and terrorism. Similarly, it is necessary to study state agents, agencies, and policy makers who respond to challenge without violence, as well as those who turn to torture, ethnic cleansing and genocide. It follows from this multi-level and dynamic perspective that every social science is welcome in the journal.

<http://www.informaworld.com/smpp/1434875417-30605101/title~db=all~content=g795348630~tab=toc>

1169/08

-----  
Leserbrief  
-----

Peter Fritz vom Ludwig Boltzmann-Institut für Kriegsfolgen-Forschung hat uns folgende eMail gesandt: „Danke für die Zusendung des Newsletters, der auch diesmal wieder eine ausgezeichnete Sammlung interessanter Infos ist.“

Die ACIPSS-Newsletter-Redaktion bedankt sich für diese freundliche Würdigung und versichert, dass seine weitere Anmerkung der internen Redaktionskonferenz vorbehalten bleibt.

Deadline for application: 23 September 2008

\*\*\*\*\*

This newsletter is EDITED by Verena Klug and published by [www.acipss.org](http://www.acipss.org)

Disclaimer: ACIPSS reserves the right not to be responsible for the topicality, correctness, completeness or quality of the information provided. Liability claims regarding damage caused by the use of any information provided, including any kind of information which is incomplete or incorrect, will therefore be rejected. Likewise ACIPSS is not responsible for any contents linked or referred to from his pages. If any damage occurs by the use of information presented there, only the author of the respective pages might be liable, not ACIPSS who has linked to these pages. (If sections or individual terms of this statement are not legal or correct, the content or validity of the other parts remain uninfluenced by this fact.) The views expressed in commentaries are those of the author(s) and do not necessarily reflect the official policy, position, or opinions of ACIPSS.

You receive this newsletter in accordance with § 107 (4) Telekommunikationsgesetz (TKG)

To UNSUBSCRIBE send an email message to:  
newsletter@acipss.org  
with "unsubscribe" in the reference-line

To SUPPORT our newsletter please send an email to  
office@acipss.org

\*\*\*\*\*

Austrian Center for Intelligence, Propaganda and Security Studies (ACIPSS)

Karl-Franzens-Universität Graz

mail: Attemsgasse 8/III, A-8010 Graz, Austria

tel.: (+43) 316 380 8097

fax: (+43) 316 380 9730

web: [www.acipss.org](http://www.acipss.org)

email: [newsletter@acipss.org](mailto:newsletter@acipss.org)